

Würfelnets in UPP - zu oft gesehen?

Beitrag von „Piper“ vom 21. Oktober 2011 06:19

Hallo!

Ich überlege nun Würfelnets in meiner UPP (3.4.Kl.) zu erstellen, weil es mir a) inhaltlich klar ist b) handlungsorientiert ist c) sowohl prozess- als auch inhaltlichbezogene Kompetenzen erweitert werden und d) nicht so ein mega Bastelaufwand ist...

... nun habe ich in einem Forum gelesen, dass Prüfer dass schon so oft gesehen haben und man deshalb keine sehr gute Note damit einheimsen kann....

... kann ich einerseits nachvollziehen, da sie viell. gelangweilt sind.... aber andererseits steht es halt im Lehrplan und muss also auch gemacht werden... ODER?

Was sagt ihr dazu?

Beitrag von „urmelli“ vom 21. Oktober 2011 17:10

Hallo,

ich sehe das Problem vor allem dabei, dass die Prüfer dann natürlich auch viele Vergleichsmöglichkeiten haben, weil sie natürlich schon oft eine Stunde zu dem Thema gesehen haben. Und dann hat bestimmt jeder schon mal seine "Lieblingsstunde" gesehen mit der er dann deine vergleicht. Im Gespräch heißt es dann: "Sie hätten ja auch ... machen können"

Ich würde es mir gut überlegen, vielleicht findet sich noch ein anderes Thema. Ich weiß, es ist schwer etwas geeignetes zu finden. Man sollte sich wahrscheinlich wohl auch an den Vorlieben des Seminarleiters orientieren.

LG, urmelli

Beitrag von „YorkshireBee“ vom 22. Oktober 2011 07:54

Hej!

Teilweise gebe ich urmelli recht. Mein Referendariat ist zwar schon ein paar Jahre her, aber wenn ich mich recht entsinne, hatte ich diese Diskussion (schon oft gesehen, wie kommt das an, wenn schon Vergleiche vorliegen, warum achst du nicht das und das - das kommt doch viel besser an...) mit meiner damaligen Mentorin in Deutsch. Letztendlich habe ich etwas zum Thema Vorgangsbeschreibung gemacht (was die Seminarleiter bestimmt schon 328765 Mal gesehen hatten...), weil ich mich mit dem Thema sicher fühlte, was ich an dem Tag der Prüfung für nicht unerheblich halte. Sicher kann mir der eine oder andere in der Reflexion kommen: Warum haben Sie das nicht so und so gemacht, aber letztendlich muss ich von meiner Stunde überzeugt sein, das so auch verkaufen und es dann in der Reflexion auch so "verteidigen" können. Und ich finde du hast schon wichtige Argumente für deine Stunde genannt, die du im Entwurf (auf den bei uns am Prüfungstag genau geguckt wurde und der nicht wenig mit zur Note beitrag...) gut ausbauen und darlegen kannst.

Ganz ehrlich? Ich habe nie zu den Zaubertruden gehört, die die absolut geilsten Stunden hingelegt haben, die bis nachts gebastelt haben usw. Ich habe mich im Examen auf die sichere Seite geschlagen - in Deutsch als auch in Sachunterricht und absolut abgelutschte Themen gemacht und trotzdem eine gute Note bekommen! 😊

Wenn du für dich sicher sagen kannst, warum du diese Thema wählen möchtest - und dies ja auch durch deine a, b, c, Aufzählung auch stärken kannst, dann go for it! 😊

Ich wünsche dir alles Gute bei deiner Entscheidung!

LG, Yorkshirebee

Beitrag von „Susannea“ vom 22. Oktober 2011 08:30

Auch wenn es schon so ooft war, es gibt so tolle Möglichkeiten zu Würfelnetzen.
HAst du evtl. ein Smartboard zur Verfügugn (soll ja Schulen mit so etwas geben)?

Gibt nämlich eine ganz tolle Seite dazu in Netz:

<http://www.mathematikus.de/>

Beitrag von „Kruemmelfee2015“ vom 23. Oktober 2011 12:02

Es ist völlig egal ob die prüfer das Thema schon zum xten mal gesehen haben denn 1. Wirst du keine Stunde finden die sie noch nicht gesehen haben 2. musst du dich mit der Stunde sicher

fühle und dann solltest du nicht darauf schauen was die prüfer eventuell schon oft gesehen haben 3. Egal wie oft eine Stunde gezeigt wurde es wird niemals so sein, dass du die Stunde so zeigst wie sie bereits schonmal gezeigt wurde. Man macht es immer iwie ein bisschen anders. Ausserdem kommt es in der Prüfung auch auf deine Lehrerpersönlichkeit an und die kommt halt dann am besten raus, wenn du dich sicher fühlst. Also mach dir aml keinen Kopf. Ich zeige eine Stunde in Mathe die meine Mitreferendarin eine Woche vor mir zeigt. Und das Thema der Stunde ist sehr gleich. Wir machen beide einen Stationslauf in Mathe und führen die gleiche Station neu ein. Und unser prüfungsvorsitz ist sogar der selbe. Ich lasse mich davon aber nicht beeindrucken sondern mache das, womit ich mich am sichersten fühle und dann ist es nicht mein problem, dass mein prüfungsvorsitz die gleiche Stunde schon 1 Woche vorher gesehen hat.

LG

Beitrag von „Piper“ vom 23. Oktober 2011 14:08

Danke für die Antworten!!!! Ich habe mich jetzt dafür entschieden :-))

Beitrag von „alias“ vom 23. Oktober 2011 14:24

Vielleicht sind die hier aufgeführten Links hilfreich (etwas nach unten scrollen, da kommt das Thema "Würfelnetze"):

<http://www.autenrieths.de/links/linksmat.htm#Geometrie>

Viel Erfolg!